

12. Jahrgang • Ausgabe 44 • August 2010

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V. Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Die Schneider-Werkstatt



Handgefertigte Kleidungsstücke & Accessoires

aus Designerstoffen.

Wolle zum Stricken & Häkeln aus Alpaka, Seide, Kaschmir & Pima Baumwolle.

Telefon: 04233 94 35 79

Claudia Wersing | In der Worth 4 | 27337 Blender

Service und Beratung aus Meisterhand

btelering Birkner Informationstechnik

TV · Hifi · Video · Telekommunikation · Sicherheitstechnik · Sat · Kabelfernsehen Reparaturservice · Beratung · Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel.: 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: http://www.Birkner-informationstechnik.de

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Amma mia Meierkamp 1 - Blender PIZZERIA Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Jedes Pastagericht 1 Euro günstiger Donnerstag ist Pizzatag

Mittwoch ist Schnitzeltag Jedes Schnitzelgericht 1 Euro günstiger

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00-22.00 Uhr Montags Ruhetag



- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau 27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0 Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

www.lubotech.de

Thorben & Anne Lubowski-Logies

Ihr Partner für:

PC's, PC-Hardware, Zubehör, Heimnetzwerk & Service

Verdener Weg 13 . 27337 Blender Fon (04233) 942 446 • Mobil 0177 / 733 90 58

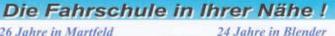
Aufgabenteilung in einer guten Partnerschaft: Sie kümmern sich um die Familie, wir uns um Ihre Finanzen.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Die erste gemeinsame Wohnung? Das erste Kind? Die Zukunftsplanung? Wir stellen Ihre ganz eigenen Würsche und Ziele in den Mittelpunkt, So finden wir gemeinsam für Sie in jeder Leberslage und für jedes Bedürfnis die richtige finanzielle Lösung, So gesehen bierten wir die perfekte Partherschaft für jede Partherschaft, Sprechen Sie einfach persönlich mit threm Berater, sides Sie einfach persönlich mit threm Berater, rufen Sie en 04231 805-0 oder gehen Sie online: www.vb-verden.de

Volksbank Verden (Aller)







Klasse A. B. BE, M. L.S

Nachschulung - ASF

Unterricht: Montag + Dienstag

Fahrschule Harry Geils • Tel. 04255-604 • mobil 0171-31 20 592

Moment Mal.....

...mit unserer heutigen Fotoserie mit dem Thema "Arbeiten in unserer Gemeinde, Teil 1" gehen Heino und ich ein sehr interessantes Thema an: Arbeitsmaßig ist schon allerhand los in unserer Gemeinde. Warum Teil 1- weil es noch viele Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer abzulichten gibt, die wir aus Kapazitätsgründen in einer Ausgabe gar nicht unterkriegen. Außerdem wollen wir in folgenden Ausgaben einzelne Personen bei ihrer Arbeit/ mit ihrem Arbeitsgerät vorstellen.

Nach wie vor freue ich mich auch auf die nächste Ausgabe des Gemeindespiegel mit dem Fotothema "Mein schönster Platz". Bin mal gespannt, wer seinen "Sweet-Home-Platz" z.B. im Haus, im Garten, Am Teich, Im Bett(?), Vor dem Kamin, In der Küche oder im Auto der breiten Öffentlichkeit vorstellt.

Volker Gefeke

Volker Gefeke, Mühlenberg 14, 27337 Blender, Tel.: (0 42 33) 16 13, E-Mail: vrgbuero@googlemail.com

Liebe Leserinnen und Leser des Gemeinde-Spiegel!

Das Thema "Arbeiten in der Gemeinde Blender" nehme ich auf mit einem Bild von einer der letzten Konfirmationen.

Meine Arbeit ist es, Menschen zu segnen. Ihnen Gottes Zuwendung zu zu sprechen. Eine bessere Arbeit kann ich mir nicht vorstellen. Natürlich gehören zu meinem Dienst noch viele andere Aufgaben und nicht alle sind so nah am Menschen.

Viel Freude an dieser Ausgabe wünscht

Karsten Damm-Wagenitz



Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender 12. Jahrgang • Ausgabe 44 August 2010

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise: vierteljährlich zur Quartalsmitte kostenlos verteilt Herausgeber / Layout:

> Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste K. Damm-Wagenitz Auf dem Linteln 4 27337 Blender

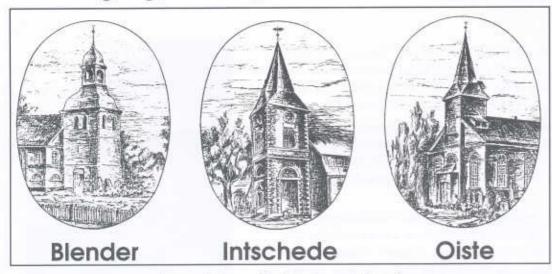
Turn- und Sportverein TSV Blender e.V. Herfried Lange (1. Vors.) Seestedter Weg 12 27337 Blender vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung: Druckerei Lührs & Röver GmbH & Co. KG, Verden Sowie Druckerei des Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 15. Oktober 2010

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an vrgbuero@googlemail.com

Gemeindebrief Blender · Intschede · Oiste 29. Jahrgang, Nr. 3: September - November 2010



Das Persönliche Wort

Liebe Leserinnen. liebe Leser!

In dieser Ausgabe möchte ich von einem persönlichen Erlebnis berichten.

Im Juni habe ich mir einen Traum erfüllt und bin den Kungsleden - den nördlichsten Fernwanderweg Schwedens - gewandert: 180 Kilometer durch fast unberührte Gebirgslandschaft.

Das Besondere daran war nicht nur der Weg, sondern dass ich ihn alleine zurückgelegt habe.

Allein durch Lappiand

Die ersten beiden Wandertage bin ich keinem einzigen anderen Wanderer begegnet, später immerhin jeden Tag einige wenige.

Alleine zu wandern, Zeit für mich zu haben, den Gedanken ihren freien Lauf lassen zu können, das war ein sehr besonderes Erlebnis.

Der Kungsleden ist kein Pilgerweg, aber für mich war es auch eine Art Pilgerreise. Es ging um mehr, als eine bestimmte Strecke zurück zu legen und grandiose Landschaft zu sehen.

Als ich während der Wandertage im Johannesevangelium las, stieß ich auf die Geschichte von Jesus und der Samariterin am Brunnen (Joh 4). Im Gespräch mit der Frau sagt er:

"Wer von diesem Wasser trinkt, den wird wieder dürsten. Wer aber von dem Was-

Wasserlauf, mehrere Tage ging ich immer parallel zu einem Gebirgsfluss, wandere an langen Seen entlang. Aus jedem dieser Flüsse und Bäche

lässt sich ohne weitere Trinken: frisches, klares Gebirgs-Ich wasser. brauchte mich nur zu bücken und konnte schöpfen.

So aus der "Quelle Lebens" lebt es sich in Verbindung mit Gott war mein Gedanke.

Mit ihm unterwegs habe ich mich keinen Augenblick alleine gefühlt.

Da viele mich immer wieder

nach meinen Erlebnissen fragen und sich sich am besten anhand meiner vielen Fotos erzählen lassen, lade ich alle Interessierten ein zum

Lappland-Bilderabend Am Montag, 30. August, 19,30 Uhr im Gemeindehaus Blender

Es grüßt herzlich aus dem Pfarrhaus

Wasser umgeben zu sein. Auf manchen Strecken überquerte 7. Dann - Wayunti





gebe, den wird in Ewigkeit nicht dürsten, sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, das wird in ihm eine Quelle des Wassers werden, das in das Ewige Leben quillt.

Lebendiges Wasser

In Lappland hatte ich das Gefühl, überall von lebendigem Wasser umgeben zu sein. Auf

Δ

Unsere Veranstaltungen

September 2010

- Mi. 1.9. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Di. 14.9. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Sa. 25.9. ab 13.00 Uhr Konfirmanden-Nachmittag
- Di. 21.9. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- 27.9.-2.10. Kleidersammlung für Spangenberg

Oktober 2010

- So. 3.10. 17.00 Kammermusik aus 4 Jahrhunderten Kirche Oiste
- Mi. 6.10. 15.00 Uhr gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender
- Mi. 6.10. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Do. 7.10. 19.30 Terminabsprache aller Vereine im Feuerwehr-
- Fr. 8.10. 15.00 Uhr Erste Krippenspielprobe in Blender
- Fr. 8.10. 19.00 Uhr Doppelkopfturnier zu Gunsten der Kirchenstiftung (siehe S. 8)
- Sa. 9.10. 15.00 Kindergottesdienst in Blender
- So. 10.10. 10.00 Uhr Konfirmandenfrühstück
- Do. 28.10. 9.30 "Denk mit- bleib fit": Schnupperstunde (S. 9)
- Sa. 30.10. 12.30 Uhr Konfirmanden-Nachmittag

November 2010

- Di. 2.11. 15.00 Uhr Frauenkreis Intschede
- Do. 4.11. 19.30 Uhr Besuchsdienstgruppe in Blender
- So. 7.11, 19.30 Uhr Konzert Gospelchor Etelsen, Kirche Blender
- Di, 9.10. 15.00 Uhr Frauenkreis Blender
- Mi. 10.11, 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in
- Sa. 13.11, 15.00 Kindergottesdienst in Blender
- Di. 23.11. 15.00 Uhr Frauenhilfe
- Do. 25.11. 9.00 Uhr Mitarbeiterbesprechung
- Sa. 27.11. 15.00 Uhr Konfirmanden-Nachmittag
- So. 28.11. 16.00 Uhr Tanznachmittag in Intschede "Die Geburt des Lichts" (siehe S. 8)

Fest der Begegnung 2010



Am 6. Juni feierten wir unse diesjähriges "Fest der Begegnung", diesmal wieder in der Intscheder Kirche und darum herum. Im Gottesdienst war der Gewürzhändler Ephraim zu Besuch (siehe Bild links). Er berichtete davon, dass er einmal überfallen, ausgeraubt und halb tot geprügelt worden war. Nur einem Mann aus Samarien verdankte er es, dass er überlebte, weil dieser ihm half. Im Gottesdienst wurden auch wieder Mitarbeiterinnen und Mitar-

beiter in ihrem Dienst begrüßt und andere verabschiedet,

die im zurückliegenden Jahr ihre Aufgabe beendet haben. Anschließend gab es Salate und Bratwürste und nach der Mittagspause ein buntes Programm mit verschiedenen Darbietungen, u.a. plattdeutsches Kindertheater und eine Vorführung der Grundschulkinder zum "Barmherzigen Samariter", Bei der 💻 Versteigerung eines Essens für 2 Personen, das das Restaurant Browiede gespendet hatte, kamen 235 € und bei der Kollekte 222 € für unsere Stiftung zusammen.

Am Ende konnten alle noch einen Luftballon steigen lassen. Auf eine Karte kam sogar eine Antwort aus Hamburg (siehe rechts).

Es war wieder ein schones Fest, bei dem viele aus unseren Gemeinden sich beteiligt haben.

Die Kirchenvorstände danken

herzlich allen, die durch Vorbereitung, Organisation, Beiträge, Kuchenbacken.

Mithilfe auch immer zum Gelingen des Festes beigetragen haben.

K. D.-W.





Hambing of 22,6%

Liebe Fore doube, Dein Liftballerilat

Or flog aborgans flower

Bilder vom Chortag in Schwarme am 15. Mai 2010









Der erste Tag für die Konfirmierten der ganzen Region "Im Westen der Weser" war ein schönes, fröhliches Ereignis. Rund um die Intscheder Kirche gab es verschiedene Spiel- und Spaßaktionen für alle aus der Region, die in diesem Jahr kon-

firmiert den. Z.B. Riesenki-Bullenreiten. cker. Bungeerun, Bei letzterem müssen Kandidaten gegen den Zug eines Gummiseiles anrennen. Zwar kamen weniger

Konfirmierte,



rund um die Kirche in Intschede



Regionaler Jugenddienst "im Westen der Weser"



erhofft, aber die die da waren, hatten viel Spaß. Sicher haben sie denen, die nicht gekommen sind erzählt, dass sie etwas verpasst haben.

An der Finanzierung der vielen Attraktionen war auch unsere regionale Stiftung "Aus Liebe zum Ort" beteiligt.

Hier wurden erstmals Zinserträge aus den eingezahlten Stiftungsgeldern für eine gute Aktion der ganzen Region verwendet.

Danke an die vielen - vor allem jugendlichen - Mitarbeiter, die für einen reibungslosen Ablauf des Tages sorgten!

K. D.-W.





Evluth. Pfarramt Lunsen	Pastor Hanns- Michael Stark	04204-307	
Evluth. Pfarramt Riede	Pastorin Gudrun Müller	04294-267	
Evluth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308	
Regionaler Jugenddienst	Diakon Detlef Rakebrand	04204-6 89 2 84 detlef.rakebrand @evlka.de	



Gemeindefahrt nach Worpswede



Unsere diesjährige Gemeindefahrt fand am 8. Juni statt und unser Ziel war Worpswede. Nach einer kleinen Busrundfahrt durch den Ort, bei der

unsere kompetente Führerin uns einiges über die Geschichte des Künstlerdorfes erzählte, ging es weiter zum "Haus im Schluh", wo wir die Heinrich Vogler Sammlung und eine Weberei besichtigen konnten.

Anschließend stand noch

Kaffeetrinken auf dem Programm und unser Besuch schloss mit einer Andacht in der Worpsweder Kirche. Wir konnten einen schönen Tag gemeinsam verbringen, den Dore Gutjahr sehr gut organisiert hatte. Vielen Dank!

K. D.-W.



Harzwanderung: Brocken - Tropfsteinhöhle - Bodetal

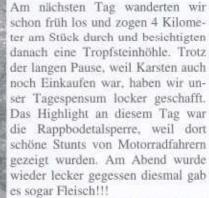


Unsere diesjährige Sommerfahrt führte uns in den Harz. Wir wanderten in Torfhaus gegen Mittag los und waren, nach einer kleinen Regenpause um 16 Uhr am Brocken.

Am Fuß versteckten wir unsere Rucksäcke im Wald und gingen den letzten Kilometer noch hoch. Nach einer weite-



ren Regenpause auf dem Brocken setzten wir die Wanderung fort um nach einem geeigneten Schlafplatz zu suchen, was sich als schwierig herausstellte und bedeutete noch ca. 4 Kilometer zu Wandern. Am nächsten Tag wanderten wir dann cirka 10 Kilometer und trafen schon um 16 Uhr an einem perfekten Lagerplatz ein den wir vorher ausgeguckt hatten. Als dann auch noch der Bauer, dem das Stück gehört, kam und uns das Zelten erlaubte war der Tag perfekt. Nach einem leckeren Abendessen gingen wir auch bald in unsere Schlafsäcke.



Am nächsten Tag wanderten wir durch das schöne Bodetal und waren



trotz Schlenderns schon 3 Stunden bevor unser Zug abfuhr da. Zum Glück gab es noch einen Zug früher und so waren wir schon um 18 Uhr am Bahnhof in Verden. Es war eine sehr schöne Fahrt die von den Strecken sehr gut eingeteilt war.

Luca Lask

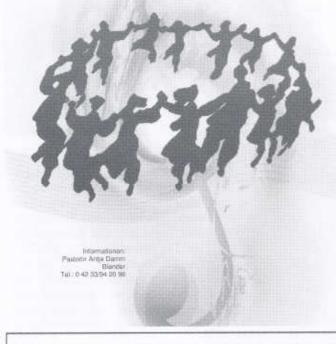




"Die Geburt des Lichts" Tanznachmittag

Sonntag, 28. November 2010 1. Advent, 16 - 18 Uhr in der Intscheder Kirche

> Die Adventizeit einmal unders begeben. Such im Tanzen bewegen lassen vom Licht.



Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da!



27321 Thedinghausen Braunschweiger Str. 10

Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

Die Kirchengemeinden Blender, Intschede und Oiste laden ein zum

Doppelkopfturnier

zu Gunsten unserer Kirchenstiftung "Aus Liebe zum Ort" Freitag, 8. Oktober 2010, 19.00 Uhr

im Gemeindehaus Blender
Anmeldung bitte bis zum 1.10
im Pfarramt (Tel.: 411) oder
bei Gerhard Winter (Tel.: 704)
Es wird ein kleines Startgeld erhoben.
Nähere Informationen
folgen über die Presse.



Ihr Kinderlein kommet!

Wer macht mit beim Krippenspiel?

(für Heilig Abend 15.30 in Blender)

Zum Mitmachen eingeladen sind alle Grundschulkinder

Erste Probe am Fr. 8. Oktober um 15.00 Uhr

Im Gemeindehaus Blender, Nach den Herbstferien regelmäßige Proben freitags 15.00 Uhr. Generalprobe 23.12., 15.00 Uhr verantwortlich: Antje Damm, Tel.: 411



"Ich werde nicht Hartz IV!"



Woche der Diakonie 2010 Jugendliche bekommen eine Chance

Marcel war froh, als die Schule vorbei war. Endlich etwas Praktisches tun. Über 75 Bewerbungen schrieb er, doch nicht mal zu einem Vorstellungsgespräch reichte es. Zuhause war ziemlich dicke Luft, weil er so viel vor dem PC hockte. Was sollte er auch den ganzen Tag tun? Dann traf er den Pastor, der ihn konfirmiert hatte. Der meinte, er solle doch mal in der Jugendwerkstatt nachfragen. Nach einem Gespräch dort bot man ihm an, in der Fahrradwerkstatt zu arbeiten. Das war genau sein Ding: Schweißen und Schrauben. Das erste Hollandrad, das er wieder auf Vordermann brachte, schenkte er seiner Freundin zum 18. Die staunte nicht schlecht.

Die Woche der Diakonie 2010 rückt das Leben von Jugendlichen in den Mittelpunkt. Zum einen erscheint die Jugend als etwas Wunderbares. Sie birgt so viele Möglichkeiten, sie ist voller Kraft für etwas Neues. Sie setzt Pflöcke für den weiteren Lebensweg. Zum anderen aber ist diese Lebensphase geprägt von vielen Unsicherheiten. "Ich werde Hartz IV" sagen Jugendliche und fürchten, dass sie kaum Chancen auf einen guten Berufsstart haben, "Glaub an mich. Diakonie" steht deshalb auf dem

Plakat. Jugendliche brauchen ein starkes Vertrauen – in sich und in die Zukunft. Die Gemeinschaft soll ihnen etwas zutrauen und sie ermutigen.

Die Diakonie schafft dafür Möglichkeiten. Sie bietet eine breite Palette an Hilfen an, damit sich Heranwachsende entsprechend ihrer Begabungen entwickeln können. Die Diakonie in Niedersachsen betreibt 28 Jugendwerkstätten, damit Jungs wie Marcel eine Chance bekommen. Die Diakonie macht jährlich mehr als 2.500 schwer vermittelbare Arbeitslose fit für den Arbeitsmarkt. Rund 400 Jugendliche ohne Schulabschluss erhalten eine Ausbildung oder ausbildungsbegleitende Hilfen. Die Angebote reichen von Bildungseinrichtungen über Patenschaften für Langzeitarbeitslose bis hin zu Projekten für Schulverweigerer. Arbeitssuchende können sich auf das Berufsleben vorbereiten. Schlüsselqualifikationen wie Pünktlichkeit und Zuverlässigkeit erwerben sowie ihre Fähigkeiten testen. Die Diakonie glaubt an Jugendliche, an ihre Gaben und ihren Beitrag fürs Zusammenleben.

Die Woche der Diakonie 2010 will zeigen, dass Jugendliche eine Chance verdienen und bekommen. Die Diakonie konnte Marcel helfen. Viel gibt es noch zu tun. Deshalb: "Menschlichkeit braucht Ihre Unterstützung."

www.woche-der-diakonie.de

Wenn Sie direkt helfen möchten:

Spendenkonten Diakonisches Werk Hannovers

Evangelische Kreditgenossenschaft eG BLZ: 520 604 10 Konto: 990 IBAN: DE80 5206 0410 0000 0009 90 BIC: GENODEF1EK1

Denk mit - bleib fit!

Wer kennt diese Situationen nicht: Gerade vorgestellt – wie war der Name noch? Wo habe ich den Schlüssel hingelegt? Was wollte ich noch einkaufen?

Keine Panik! Denn jeder – das Alter spielt keine Rolle kann etwas für seine geistige Fitness tun.

Wir wollen gemeinsam unser Gedächtnis auf lockere, stressfreie Art in gemütlicher Atmosphäre bei einer Tasse Kaffee oder Tee vielseitig trainieren. Wichtig hierbei ist, dass jeder für sich selbst trainiert – es ist also KEIN Intelligenztest, wo anderen das eigene Wissen mitgeteilt wird. Der Kurs beginnt mit einer kostenlosen Schnupperstunde am Donnerstag, d. 28.10., um 9.30 Uhr im Gemeindehaus in Blender. Es folgen gleich anschließend ab dem 4.11. sechs weitere Einheiten, ebenfalls donnerstags von 9.30 – 11.00 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 25,-€.

Für weitere Fragen und die Anmeldung wenden Sie sich bitte gern direkt an die Kursleiterin Ilse Lehmann, Gedächtnistrainerin beim Bundesverband Gedächtnistraining e.V., unter der Tel. 04233/94166

Ilse Lehmann

Ev. Kreisakademie



Die Ev. Kreisakademie eröffnet ihr Programm "Glück(s)sache(n)"

Am Montag, 20. September 2010 lädt die Ev. Kreisakademie um 19.30 Uhr zur Eröffnungsveranstaltung ihres Herbst/Winterprogramms in das DomGemeindeZentrum

Unter dem Titel "Glück(s) sache(n)" werden von September 2010 bis März 2011 durch die Ev. Kreisakademie 16 unterschiedliche Veranstaltungen im Kirchenkreis Verden angeboten. Vom Erzählcafé über eine Predigtreihe, so wie Kino-Abende, Seminare und Fortbildungen bis hin zu einem Konzert mit Klezmer-Musik bietet das

Programm sehr unterschiedliche Zugänge zum Thema Glück.

Dabei soll auch die Perspektive des christlichen Glaubens auf die Glücksthematik eingenommen werden.

So eröffnet Prof. Dr. Hans-Jürgen Benedict aus Hamburg mit seinem Vortrag "Selig oder glücklich – ein Streifzug durch das Glücksterrain" das neue Programm. Musikalisch begleitet wird die Eröffnung durch Gert Alsleben und Doro Vogel mit Klavier und Saxophon.

Wenn Sie Interesse am Programm der Ev. Kreisakademie haben, melden Sie sich gerne bei: Ev. Kreisakademie, Diakonin Kerstin Dierolf, Tel. 04231-985 08 04 oder Kreisakademie. Verden @evlka.de

Viel Besuch - zu wenig Betten ? Fragen Sie uns !
Telefon: 04233-327



Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer ****
wunschfrühstück
wiesenblick

www.hartmann-intschede.de Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Veränderungen bei der Donnerstags-Krabbelgruppe

Seit 2008 haben wir, acht Frauen mit Kindern, uns donnerstags am Vormittag im Gemeindehaus getroffen.

In dieser Zeit sind wir zusammengewachsen, haben neue Gruppenmitglieder begrüßt und alte, meist durch Umzug, verabschiedet.

Es war schön, die Entwicklung der Kinder vom Säugling bis zum Kindergartenalter begleiten und beobachten zu dürfen. Mit Spielen, Liedern, Freispiel und kleinen Aktivitäten wurden die Treffen gefüllt. Das Ritual des Anfangund Endliedes gehörten genauso dazu wie das Glockengeläut des Kirchturms.

Wir Mütter haben in dieser Zeit, neben der Beschäftigung mit den Kindern, uns austauschen können und Erfahrungen gesammelt. Wir stellten fest, dass es anderen im Alltag ähnlich ging wie uns, traurige und freudige Ereignisse wurden geteilt.

Durch die Förderung der EEB konnten wir Material anschaffen, das auch weiteren Gruppen zur Verfügung stehen soll. Darüber hinaus haben wir uns etwa alle zwei Monate zu Elternabenden mit festen Themen, wie z.B. "Ernährung im Kindesalter", "Trotzalter" oder "Kindern christlichen Glauben im Alltag vermitteln" getroffen. Hier haben wir diskutiert und Neues erfahren.

Es war eine schöne Zeit – doch so ganz nehmen wir noch nicht Abschied: Jeden ersten Donnerstag im Monat treffen wir uns weiterhin mit den inzwischen 2-3 jährigen im Gemeindehaus- bis sich zu diesem Termin eine neue Krabbelgruppe gefunden hat.

Petra Wieckhorst

Orgeln ohne Organist

Drei gut renovierte Kirchen mit drei hervorragend restaurierten historischen Orgeln haben wir in unseren BIO-Gemeinden.

Doch leider haben wir schon längere Zeit keinen festen Organisten für unsere Orgeln. In Oiste wird sich das bald ändern, da Hagen Meyer den Dienst übernehmen möchte, worüber wir uns sehr freuen. Doch in Blender und Intschede müssen die Orgelbänke nach wie vor von Gottesdienst zu Gottesdienst wechselnd besetzt werden. Die Gemeinde merkt davon meist nichts, da die Orgel ja stets spielt. Der Organisationsaufwand, den Orgelplan voll zu bekommen, ist aber erheblich. Auch



für die Orgeln selber ist es wichtig, dass es eine Person gibt, die sich regelmäßig um sie kümmert. Daher suchen wir zum nächst möglichen Zeitpunkt

einen Organisten eine Organistin

für die Kirchengemeinden Blender und Intschede.

Wer selber nicht spielen kann, aber jemanden kennt, der Interesse haben könnte, gebe das Angebot bitte weiter.

Informationen im Pfarramt Blender unter 04233/411 oder kg.blender @evlka.de.

K. D.-W.



Benefizkonzert Orgel und Gesang in memoriam Ulrike Voigt-Treublut



Catherine Wyn-Rogers (Mezzosopran)

Timothy Bond Orgel & Kammerorgel



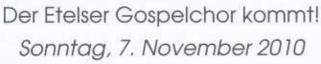
Musik des Barock und der Romantik Cosmas & Damian - Kirche Lunsen Sonntag, 05. Sept. 2010, 17:00 Uhr

Vorverkauf € 18,- Abendkasse 22,-Thedinghausen: Buch und Papier Lange + Kleine Werkstatt Riede: Bücherkiste Achim: Bücherwurm Verden: naturis









19.30 Uhr

Kirche Blender



Gottesdienste in unserer Region

		ember 2010
	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
5.9.2010 14. S. nach Trinitatis	9.30	Emtinghausen, Schley
	11.00	Intschede, Taufsonntag Danni-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schley – Begrüßing der neuen Konfirmanden
	18.00	Control of the Contro
	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
12.9.2010		Riede, Müller
15. S.nach Trinitatis	11.00	Blender, Damm-Wagenitz
Trinitatis	11.00	Thedinghausen, Schley
19.9.2010 16. S. nach Trinitatis	9.30	Thedinghausen – Thänhuser Markt, Müller
	9.30	Lunsen, Rakebrand
26.09.2010	9.30	Riede, Sommer
17.S. nach Trinitatis	10.00	Blender – Silberne Konfirmation Damm-Wagenitz
	10.00	Emtinghausen, Schley- 750 Jahre Emtinghausen
	Okt	ober 2010
	9.30	Oiste, Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen, Stark
	9.30	Emtinghausen- Schley
3.10.2010 Erntedank	11.00	Blender mit Taufen, Damm- Wagenitz
Efficient	11.00	Thedinghausen mit Abendmahl, Schley
	15.00	Intschede, Damm-Wagenitz
	18.00	Riede, Müller
artianna nachanne artisen	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
10.10.2010	9.30	Riede
19. S. nach Trinitatis	11.00	Blender, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen, Schley
4740 A 74174 W - W	9.30	Lunsen, Stark
17.10.2010	9.30	Riede
20. S. nach Trinitatis	11.00	Oiste, Stark
Timitatis	18.00	Thedinghausen

24.10.2010	9.30	Lunsen, Damm-Wagenitz
	9.30	Riede
	11.00	Intschede, Damm-Wagenitz
	11.00	Thedinghausen
31.10.2010	9.30	Lunsen
	9.30	Riede
	10.00	Thedinghausen, Schley
	11.00	Oiste, Damm-Wagenitz
E W. SE WILL	Nove	ember 2010
7.11.2010		Lunsen
	9.30	Riede
	10.00	Blender – Goldene Konfirmation Damm-Wagenitz
	11.00	and the second state of the second se
	9.30	Oiste, Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen
14.11.2010	11.00	Blender, Damm-Wagenitz
Volkstrauertag	11.00	Thedinghausen, Schley
	15.00	Intschede, Damm-Wagenitz
	18.00	Riede
Mittwoch	10.00	Lunsen
17.11.2010 Bußund Bettag	19.00	Intschede mit Tischabendmahl, Damm-Wagenitz
	9.30	Oiste mit Abendmahl, Damm-Wagenitz
	9.30	Lunsen
21.11.2010	11.00	Blender mit Abendmahl, Damm-Wagenitz
Ewigkeitssonntag [11.00	Thedinghausen, Schley
	14.30	Emtinghausen, Schley
	15.00	Intschede mit Abendmahl, Damm-Wagenitz
	18.00	Riede
28.11.2010 1. Advent	9.30	Lunsen
	9.30	Riede
	11.00	Intschede, Taufsonntag
	11.00	Thedinghausen, Schley
	Deze	ember 2010
5.12.2010 2. Advent	11.00	Oiste

EWIGKEIT Einen Himmelssplitter, ein schmerzliches Geschenk. Er sagt uns: Hier ist kein Bleiben. Gott hat uns die Ewigkeit ins Herz gelegt. Einen Himmelssplitter, ein wunderbares Geschenk. Jeder Tag ist einzigartig, uns gegeben, damit wir ihn auskosten, bis er sich neigt.



Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

	So erreichen Sie uns	
Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Karsten Damm-Wagenitz Internet: www.kirche-verden.de	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 kg.Blender@evlka.de
versuchen oder auch direk	besonderen Sprechzeiten. Zu normalen Tugeszeiten kö at kommen. Der Sonntag ist heilig und am Montag ver den bin ich selbstverständlich jederzeit zum Gespräch l	suchen wir, uns etwas ins Private
Pfarrbüro Blender	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo + Do, 8.00-11.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Pfarramt.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Karsten Damm-Wagenitz Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Anna Lucks (180 Pobl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrum Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ern Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	umd Helmut Wiehr (1458);
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Spendenkonto Stiftungsfond	KSK Verden (BLZ: 291 526 70) KSK Verden (BLZ: 291 526 70) (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und den Z	Konto: 100 32 563 Konto: 125 22 439 Zweck an.)

Wir treffen uns im Gemeindehaus			
Krabbelgruppe '10	Montag, 9.30 - 11 Uhr; Kontakt: Corinna Remmin Kathrin Evers	Tel.: 0 42 33 / 98 25 52 Tel.: 0 42 33 / 21 75 13	
Krabbelgruppe 09	Mittwoch, 10 - 11.30 Uhr, Kontakt: Simone Meyer	Tel.; 0 42 33 / 94 35 45	
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren. Karsten Damm-Wagenitz	Tel.: 0 42 33 / 411	
Posaunenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum) Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4	
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463	
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr Leitung: Marietta Bohlmann	Tel.: 0 42 33 / 94 22 11	
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355	

Hier finden Sie Hilfe			
Diakonisches Werk Kirchenkreissozialarb,	Hinter der Mauer 32, 2. Etage, 27283 Verden Sprechst.; Di. 15-17 Uhr; Do. 9-12 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 Fax: 0 42 31 / 93 56 29	
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12	
Telefonseelsorge Internetseelsorge	bundesweit und kostenlos	Tel.: 08 00 / 11 10 11 1 www.Chatseelsorge.de	
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3	
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55	
Evangelisches Dorfhelferinnenwerk	Station Achim-Thedinghausen Frau Margret Block	Tel.: 0 42 05 / 85 36	

Das Letzte

WIE SCHAFFEN SIE ES BLOSS, SICH IMMER WIEDER DIE SORGEN DER MENSCHEN ANZU-HÖREN...







Der rätselhafte Herbst



Hast du dich auch schon einmal gefragt, wie im Herbst die Farben auf die Blätter der Laubbäume kommen? Es ist schon

komisch. Das ganze Jahr sind die doch eigentlich grün. Die Erklärung dafür ist ganz einfach: Die Blätter haben nämlich das ganze Jahr über alle Farben. Aber die grüne Farbe deckt alle anderen Farben zu. Das, was die Blätter grün macht, ist der Farbstoff Chlorophyll. Ihn brauchen alle Pflanzen zum Leben. Im Herbst, wenn der Baum alle seine Kräfte in den Stamm und in die Wurzel zurückzieht, verlieren die Blätter diesen grünen Farbstoff. Dann kommen auch die anderen Farben zum Vorschein.

Für sein Winterschläfchen braucht der Igel mit dem Stachelkleid einen geeigneten Unterschlupf. Da die Gärten und Parks von den Menschen oft im Herbst schon sehr aufgeräumt sind, ist es für die Igel schwierig, so eine "Winterwohnung" zu finden. Du kannst ihnen helfen! Sprich mit den Erwachsenen und suche mit ihnen eine Igel-Ecke. Die sollte schattig und feucht. sein. Und natürlich muss sie ruhig gelegen sein, damit die Igel ihre Winterruhe haben. Gut geeignet ist eine

Ecke im Garten oder im Park. Sammle einige Zweige und Laub auf einem Haufen. Und schon ist die perfekte Igel-Wohnung fertig!

Fast ungesehen wagt sich der Regenwurm an die Oberflache, um Blätterund

abgestorbene Pflanzenteile in seine unterirdischen Gänge zu ziehen. Der emsige Gärtner rollt ein Blatt ganz praktisch zu einer Art Tute zusammen und nimmt es mit nach unten. Weil ein Regenwurm jedoch keine Zähne hat, überlässt der çlevere Wurm das Zerkleinern seinen Helfern, wie Pilzen, Algen, Bakterien. Von ihnen lässt er sich das taub mundgerecht zerkleinern. Zusammen mit der Erde lässt er sich diese Köstlichkeit dann schmecken und scheidet wiederum wertvollen Wurmhumus aus.



Was hat die Hundsrose mit Hunden zu tun?



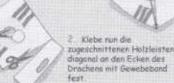
Woher hat die Hagebutte ihren Namen? "Hag" bedeutet Gehölz, kleiner Wald oder dichtes Gebüsch. Unter "butzen" verstand man im Mittelalter das Schlagen oder Stoßen. Möglicherweise hat das etwas mit der Herstellung von Hagebuttenmus zu tun. Dazu muss man die Früchte nämlich zermalen bzw. zerstampfen. Mit "butzen" kann aber auch die dicke, runde Gestalt gemeint sein. Die Hagebutte wird auch als Hundsrose (Rosa canina) bezeichnet. Das Wort "canina" kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie "hundsgemein". Dieses Wort hat aber überhaupt nichts mit Hunden zu tun, sondern bedeutet, dass man diese Pflanze so gut wie überall finden kann.

- eine Plastiktüte, Schere zwei Rundholzstäbe. Sdor
- Gewebeklebeband
- **Drachenschnur**, Haspel



So wird's gemacht

 Zuerst wird eine große Mastiktüte quadratisch zugeschnitten. Dieses Quadrat dient als Bespennung des Drachers. In die Mitte wird ein kle rundes Loch geschnitten.



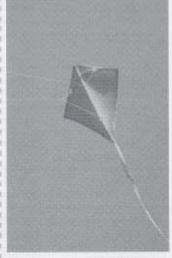
Umwickle die beiden 5tabe in der Mitte an der Kreuzungs stelle ebenfalls mei Klebeband.



4. Dann werden die Enden von zwei kurzen Schnüren an den gegenüberliegenden Enden festgeknotet.

5 Zum Schluss wird mit einem weiteren Knoten die Drachenleine mit Haspel in der Mitte der Wooge befestigt





TERMINE AUS UNSERER GEMEINDE BLENDER

Datum	Veranstalter	Anlass	Ort
September 2010			
Sa/So, 4./5.9.10	Erntev. Varste-Seest-Laake	Erntefest	Festplatz Varste
Sa, 11.9.10	Ernte- u. Mühlenverein Blender	Erntefest	Mühle Blender
So, 12.9.10	Ernte- u. Mühlenverein Blender	Tag des offenen Denkmals	Mühle Blender
Fr/Sa, 17./18.9.10	TSV Blender	Altpapiersammlung	Blender/Einste
Sa, 18.9.10	Freiwillige Feuerwehr Intschede	Erntefest	Intschede
So, 26.9.10, 10.00 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Kartenvorverkauf	Klinkers Diele, Holtum
Oktober 2010			
So, 3.10.10	Kirchengemeinden B-I-O	Erntedankgottesdienste	Kirchen B-I-O
So, 3.10.10	PGW Pokalgem. Wesermarsch	Sommerpokalschießen	Schießstand Einste
Do, 7.10.10, 19.30 Uhr		Terminabsprache aller Vereine	Feuerwehrhaus Blender
Mi, 13.10.10, 13.30 Uhr	Seniorenkreis Blender	Kaffeefahrt zum Strohmuseum	Twistringen
Mi, 20.10.10, 18.30 Uhr	Ernteclub Einste	Laternenumzug	Einste, Treffpunkt Hof Asendorf
Do, 21.10.10,	Schützenverein Intschede	Herbstpokal – Preisschießen	Sportanlage Intschede
Sa, 23.10.10,	Schützenverein Intschede	Herbstpokal – Preisschießen	Sportanlage Intschede
Sa, 23.10.10,	Schützenverein Intschede	Quartalversammlung	Sportanlage Intschede
Sa, 23.10.10, 14.00 Uhr	Ernteclub Einste	Erntefest	Gasthaus Blender Esch
Fr, 29.10.10, 19.00 Uhr	FFW Blender	Laternenumzug	ab Grundschule Blende
So, 31.10.10, 9.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Frühstückstheater	Hof Klinker, Holtum
November 2010			
Sa, 6.11.10	Kirchengemeinde Blender	Konzert Gospelchor Etelsen	Kirche Blender
Sa, 6.11.10, 15.00 Uhr	Soldatenkameradsch. Blender	Kaffeetafel	Gasthaus Blender Esch
So, 7.11.10, 9.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Frühstückstheater	Hof Klinker, Holtum
Sa, 13.11.10, 19.30 Uhr	Gemischter Chor Polyhymnia	Abendvorstellung Theater	Hof Klinker, Holtum
Sa, 13.11.10	Schützenverein Einste	Pokal- und Preisschießen	Schießstand Einste

Neue Krabbelgruppe in Blender



Wir möchten eine Krabbel- Alle interessierten Eltern mit gruppe in Blender gründen!

Hallo zusammen,

wir, Corinna 27 Jahre mit Die Krabbelgruppe startet Sohn Raik, Anfang Dezember ab dem 04.10.2010 von 9.30 geboren und Kathrin 29 Jahre Uhr - 11.00Uhr in einem mit Tochter Juna-Marie, Ende Dezember geboren, möchten ab Oktober eine Krabbelgruppe gründen.

Wer kommt auch aus der Nähe von Blender und möchte sich mit uns 4 regelmäßig treffen?

Babys im Alter von 3 bis 10 Monaten sind herzlich willkommen.

Raum im Gemeindebüro.

Wir freuen uns auf Euch! Corinna Remmin, Tel.: 04233/982552

Kathrin Evers, Tel.: 04233/217513



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



präsentiere ich Ihnen Bilder der Zeit von 1970 bis 1971 fotogra-Intscheder Kirche, die Sie in fisch festgehalten. Auf diesen dieser Form wahrscheinlich Bildern, von denen ich Ihnen noch nicht gesehen haben.

Eleonore Rott aus Intschede stellte mir vor einiger Zeit dankenswerter Weise die Fotoalben Ihres Schwiegervaters Wilhelm Rott zur Verfügung. Dieser hatte in seiner Zeit als Pastor in Intschede viele Fotos gemacht. Unter anderem hat er die letzte große Renovierung

Liebe Heimatfreunde, heute der Intscheder Kirche in der eine Auswahl vorstelle, sehen Sie unter anderem den schönen Kanzelaltar und die Orgel in ihrem Originalzustand.

> Alle weiteren Bilder aus Intschede von Wilhelm Rott, insbesondere Bilder des Pfarrhauses und der angrenzender Häuser sowie ein sehr schönes Luftbild von Intschede finden

Sie auf meiner Homepage www.alt-blender.de

Auf dieser Homepage veröffentliche ich für jedermann alte Bilder aus unserer gesamten Gemeinde und halte diese somit für die Nachwelt fest. Aus Intschede und Oiste habe ich bisher nur sehr wenig Bildmaterial bekommen. Bitte sprechen Sie mich an, wenn Sie noch alte Bilder besitzen. Sie machen sich und anderen damit eine große Freude.

Renovierung der Intscheder Kirche 1970 / 1971



Foto Eleonore Rott

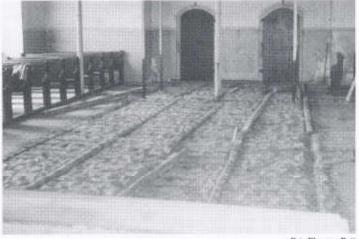


Foto Eleonore Rott

Innenraum der Intscheder Kirche mit teilweise ausgebauten Bänken (Mai 1970)

Pastor Rott im Gespräch mit Zimmermeister Meyer, Embsen (Mai 1970)

Foto Eleonore Rott Die Orgel unter der abblätternden Decke (Mai 1970)

Die Intscheder Kirche

Lange vor der jetzigen Kirche stand an der Stelle eine kleine Kapelle als erste Tochtergründung der Lunsener Kirche. Bereits im Jahre 1120, also vor 890 Jahren, wur de die Intscheder Kirche erstmalig erwähnt. Sie war dem Heiligen Michael geweiht, einem der vier Erzengel.

Vermutlich war die alte Kirche zu Beginn des 19. Jahrhunderts so baufällig geworden, dass sich eine Reparatur nicht mehr lohnte. Somit entstand im Jahre 1819 ein Neubau. Es handelt sich um einen klassizistischen Bau, ähnlich der etwa zur gleichen Zeit entstandenen Nachbarkirchen in Blender und Oiste, der als Saalkirche ausgebaut und mit fast 500 Sitzplätzen versehen wurde.

Ein Messinggriff an der Eichentür weist in seiner Fischform auf Christus hin und ein flacher Dreiecksgiebel über der Tür deutet die klassizistische Innenausstattung

Die letzte große Renovierung fand von Mai 1970 bis Weihnachten 1971 statt.



Der Kanzelaltar wird verschalt (Mai 1970)



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Renovierung der Intscheder Kirche 1970 / 1971



Dus Schieferdach ist abgedeckt (Mai 1970)



Die verschalte Orgel (Mai 1970)



Der verschalte Kanzelaltar (Mai 1970)



Foto Eleonore Rott

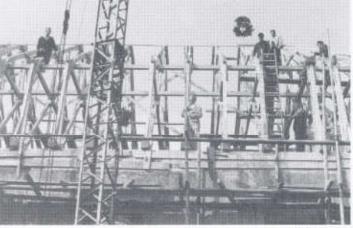
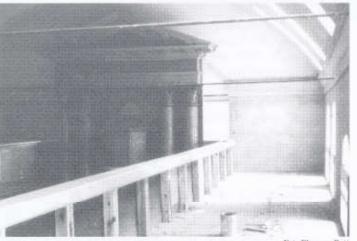


Foto Eleonore Rott



Das neue Gewölbe ist fertiggestellt - Die Empore wird ausgebessert (1970)



Feierliche Einweihung (09. April 1972)

Foto Eleonore Rot



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Konfirmation in Blender am 12. März 1961

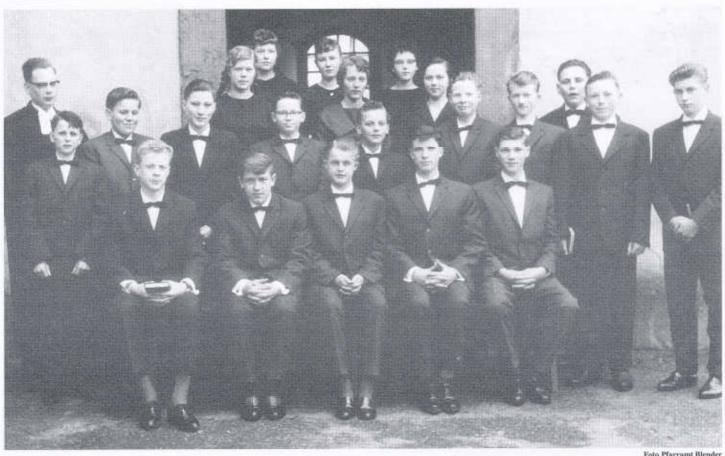


Foto Pfarramt Blender

Madchen hinten stehend v. l. n. r.
Irmtraud Bolland (Holtum-Marsch), Irmgard Dahle (Hiddestorf), Ingrid Logies (Blender), Arnolda Kehlenbeck verh. Glander (Holtum-Marsch), Sigrid Fischer (Holtum-Marsch), Hannelore Henke verh. Bormann (Holtum-Marsch)

Pastor Ulrich Renner, Rolf Lindner (Blender), Kurt Dreiskämper (Einste), Heinz-Wilhelm Röpke (Blender), Rolf Rathjen (Blender), Hermann Bösche (Varste), Werner True (Holtum-Marsch), Horst Beermann (Holtum-Marsch), Heinzich Spekovius (Holtum-Marsch), Johann Hustedt (Laake), Kurt von Absen (Holtum-Marsch)

vorne sitzend v. l. n. r.

Hans-Hermann Niebuhr (Blender), Heinz Albrecht (Blender), Hans-Hermann Meyer (Blender), Wolfgang Schilder (Blender), Christian Klinker (Seestedt)

Zu guter Letzt



Foto Volker Wolters

wurde auch der prächtige Kangriechischen Tempels.

sich jedoch um eine optische wir bei der nächsten Renovie-Täuschung: Die Säulen beste- rung vielleicht wieder den Kangeschickt marmoriert wurde.

Bei der letzten großen Reno- Im Rahmen der Renovierung vierung der Intscheder Kirche wurden große Teile des Kanzelaltars angestrichen. Dieser zelaltar renoviert. Er hat mit wirkt nun wesentlich heller und seinen vier Säulen, den vergol- freundlicher als früher. Leider deten Kapitellen und dem drei- ist durch den Anstrich die eckigen Dach sehr viel Ähn- Holzoberfläche mit seinen lichkeit mit der Front eines schönen Maserung verlorengegangen.

Die Säulen sehen so aus, als ob Der Zeitgeschmack wird sich sie aus feinstem Marmor beste- in einigen Jahren sicherlich hen würden. Hierbei handelt es wieder ändern und dann sehen hen aus Holz, das lediglich sehr zelaltar in seinem Originalzustand.





An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen TUV + AU täglich





Kraftfahrzeug - Meisterbetrieb -

Morsumer Schulstraße 53 - 27321 Morsum Tel. (0 42 04) 91 31 41 - Fax: (0 42 04) 91 31 44

www.maass-kfz.de email: info@maass-kfz.de

Immer erst zu Althause

enormer Preisvorteil

Wunschbestellungen - speziell FORD - und weitere Marken sind modlich!

Höchstpreise bei Inzahlungnahme

Tel. 0

- Vertrauen Sie auf unsere über 15-jährige Erfahrung als. EU-Importeur aller Marken.
- Neuwagen-Wunschbestellungen jederzeit möglich
- Finanzierung/Leasing über Santander-Bank möglich
- Neuwagen/Jahraswagen am Lager
- Günstige Gebrauchtwagen
- Kfz.-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
 - Unfallreparatur Leihwagen
- Abgasuntersuchung
- Klimaaniagen-Service Elektrische Achsvermessung
- Reifenservice
 - Kfz-Diagnose-Servicebetrieb

Kostenloser Hol- u. Bringdienst für unsere Werkstattkunden

ohous

Inh. Jörg Beermann - Wulmstorfer Str. 31 - Morsum (Nähe Verden, ca. 10 km in Richtung Thedinghausen)

Die Nr. 1 für mein Auto.

fair versichert

Weil Preis und Service stimmen.





VGH Vertretung Thomas Röpke

Blender Hauptstraße 14 27337 Blender Tel. 04233 295 oder 94005 Fax 04233 1678 thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe Sparkasse VGH LBS DekaBank



www.Theraple-Beratung-Online.de www.Trauerrednerin-Online.ws

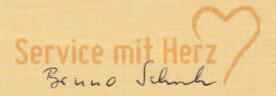
Birgit Töbelmann Meierkamp 23 27337 Blender

Telefon: 04233 - 942094

Heilpraktikerin beschr, auf das Gebiet der Psychotherapie Freie Trauerrednerin

Therapeutische Begleitung in Zeiten von Umbruch/Lebenskrisen bei:

- Schwerer Krankheit/Unfall
 - Trauer (auch Gestaltung d. Trauerfeier und Rede)
 - Überlastung/Stress/Erschöpfung
 - Liebeskummer/Beziehungskrise/Trennung



Ich unterstütze Sie bei Arbeiten in Haus und Garten. biete Fahrdienste an und begleite Sie in der Freizeit.

Rufen Sie mich an: 04233 - 21 75 80













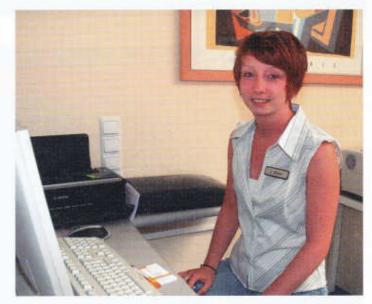














Fotos: Heino Dierks



Zum Blender Esch

Inhabering Ingeborg Schmidtmeyer

Kaminzimmet

& rober of estsaal für bis zu 250 Personen

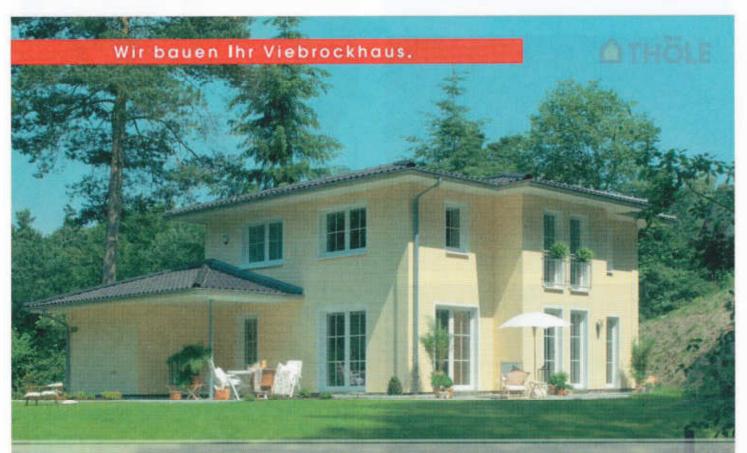
Kachelofenzimmet

hervottagend geeignel für größere und hleinere

Familien-, Vereins- und Betriebsfeiern

Viser Motto: für jede Feier den richtigen Rahmen

"Zum Blender Esch" • Laake 1 • 27337 Blender-Einste Telefon: 0 42 33 / 2 94 • Faz; 0 42 33 / 17 37 • Montags Ruhetag





Hinter den Heidgruben 1 • 27337 Blender
Telefon: 04233-9321-0 • Telefax: 04233-9321-88
E-Mail: m.thoele@thoelegmbh.de • www.thoelegmbh.de





Die Gemeinde Holtum-Marsch

heutigen Tag mit geringen tage über uns; lange blicken dieses emsige Streben. Beschaffenheit unserer Landschaft in früherer Zeit.

So kann ein Ort wie Holtum-Marsch uns viel erzählen. Der Name Holtum-Marsch und die Lage in der Wesermarsch sagten es deutlich genug, daß wir es hier mit lehmigen Wesermarschboden zu tun haben würden. Doch wie ist die Wirklichkeit? Fest steht, daß in den alten Rezessen in der Hauptsache von Boden fünfter und sechster Klasse die Rede sei. Von den Flurnamen her, stellen wir dabei in eine ganze Reihe von Fällen fest, daß die Flurnamen auf Heideflächen größeren Umfangs zurückgehen. Holtum-Marsch trägt seinen Namen im Gegensatz zu Holtum-Geest nur deshalb, weil es in der Marschgegend liegt. Holtum- das Wort sagt es

schon, daß es eine Siedlung im zeugungsschlacht des deut- von den Siedlungen Altholtum

oder am Holz war. Die For- schen Landvolkes zu gewin- und Gahlstorf. Alt-Holtum schung übersetzte es richtig nen. Die Welt glaubt es kaum wird schon 935 urkundlich mit einer Wohnung in einem noch, daß in der Gemeinde erwähnt, Gahlstorf ist zweifel-Holzhain. Tatsächlich trug die Holtum-Marsch einst die Schä- los ebenso alt, findet eine ur-Feldmark einst gewaltige Wäl- fer mit Heidschnucken tagein, kundliche Erwähnung aber erst der, von denen noch kleine tagaus über die Heide zogen um 1200. Eine Urkunde bzw. Reste vorhanden sind. Auf der und die Schafe hier nur kärgli- Brief von Gerhard Winter ist östlichen Seite sind es Laub- che Nahrung fanden. Will der beste Beweis, das im Jahre waldungen, auf der westlichen man's nicht glauben, dann sind 1187 der damalige Besitzer ein Seite Nadelholzbestände. Also die auf auf den alten Bauern- neues Haus errichten wollte keine Marschlandschaft im höfen noch vorhandenen gro- und dabei auf Fundamente und ausgesprochenen Sinn, wie Ben Schafstellen ein untrügli- eine Lehmdiele gestoßen war. vielfach angenommen wird, cher Beweis, dann können Folgedessen hat hier schon wohl aber zur Zeit ein Bild, schließlich auch noch mehrere Häuser gestanden. Alt-Holtum Ortsnamen gehören zu den das zur kommenden Ernte das Häuser herangezogen werden, hatte 1534 bis 1760 vier Vollwichtigsten Quellen der Hei- Herz voller Freude schlagen die den Namen "Schäpershus" meier/ 1860 vier Vollmeier, 1 matkunde. Gerade die Ortsna- läßt. Die Ähren der Getreide- trugen; sie dienten den Schä- Pflugkötner, 1 Kötner und 5 men stellen eine Art ältester felder neigen sich tief, von fern als Wohnung. Viel Mü- Brinksitzer. (Kötner= 2. und 3. mündlicher Überlieferung dar. Körnern schwer, Alles das ist hen, unendlicher Fleiß sind Sohn des Vollmeiers, Brinksit-In eigenartiger Beharrlichkeit der Segen fleißiger Arbeit: aber bestimmt erforderlich zer wohnten am Rande des haben sich die Beziehungen alles das kündet von einem gewesen, bis der Himmel auf Brinks/ Ortes) 1821 betrug die menschlicher Ansiedlungen frohen Schaffen der Generatio- das jetzige Saatengewoge her- Einwohnerzahl 213 Bewohner. seit ihrer Begründung und erst- nen, die hier treu zur Scholle niederschauen konnte. Fleißige Im Ortsteil Gahlstorf (1250 maligen Benennung durch der Väter standen. Goldene Hände rührten und regten sich; Goddelverstorpe, d.h. Siedlung unsere Vorfahren bis auf den Sonne leuchtet an diesem Juli- der Lerchengesang begleitete des Godeler= Gottlieb) gab es 1534 drei Vollmeier/ 1760 Ausnahmen fast unverändert wir in das Bild der Landschaft. Holtum-Marsch ist ein Streu- zwei Vollmeier. 2 Halbmeier erhalten, sowie Holtum aus Wie bist du schön, mein teures dorf im Gegensatz zu den so- (Teilung der Höfe ca. 120 Holztum oder Holzheim ent- Heimatland! Kein Fleckchen genannten Haufendörfern, das Morgen) und drei Brinksitzer/ standen ist. Und diese Namen, Erde ist in der 495 Hektar gro- heißt geschlossene Landge- 1860 ein Vollmeier, zwei die unsere Vorfahren ihren Ben Feldmark mehr da, das meinden. Man unterscheidet Halbmeier und drei Brinksitneugewählten Wohnsitzen nicht der Kultur dienstbar ge- hier folgende Siedlungen: Alt- zer. 1821 hatte Gahlstorf 37 gaben, vermitteln uns wichtige macht ist. All die ausgedehn- Holtum, Neu-Holtum, Jerusa- Einwohner. In Gahlstorf wurde Aufschlüsse über die Sied- ten einstigen Heideflächen, die lem, Adolfshausen, Gahlstorf hervorragende Pferdezucht lungsweise und Kultur unserer man hier gar nicht vermutet und Schafheide. Seinen Ur- betrieben. Niemals ist Albert Vorväter, über Aussehen und hatte, helfen jetzt mit, die Er- sprung nahm Holtum-Marsch Meyer wankend geworden,



manchmal nicht verlockend ber 1763 der reitende Vogt schaft gehörte. Die Siedlungen nover, dem Herzog Adolf waren. Mehrere Hengste liefer- Focke aus Intschede, der ge- bekamen die Soldaten zwar Friedrich vom Cambridge, te er dem Landgestüt in Celle. schworene Lakemann aus nicht geschenkt, aber es wur- genannt wurde. Auch diese Staats- und Kreisprämien ha- Blender und Kirchspiel- den durch die Regierung Er- Siedlung, in der gleichfalls nur ben seine Stuten und Fohlen Bauermeister Ehler Block aus leichterungen wie z.B. Bau- ehem. Soldaten des engeren sehr oft erhalten. Zuletzt war Einste nach Blender bestellt, holzlieferungen geschaffen. Amtsbezirk angesiedelt wurder geschätzte Pferdezüchter in wo ihnen Vertrauensleute der Auch bei der Aufrichtung der den, hat sich aufs Beste entwi-Sorge, er bangte um die rechte Königlichen Regierung aus landwirtschaftlichen Existenz ckelt. Die Verhandlungen über Betreuung der edlen Pferde Hannover eröffneten, daß auch half die Regierung durch die diese Siedlung führte im Aufund möchte, das die Landes- das Kirchspiel Blender etwas Lieferung der Einsaat und trage der Regierung Freiherr v. pferdezucht insbesondere un- für die aus dem Kriege heim- durch Barmittel, nicht nur im Münchhausen. Die Fürsorge sern Verdener Hochzuchtge- kehrenden Soldaten tun müsse, ersten Jahre, sondern auch für die Soldaten war zu jener biet einen dauernden Nutzen damit sie ein Heim und eine noch später. Waren die Sied- Zeit dringend erforderlich. Die aus diesem Aufblühen der Existenz bekämen. Die Gela- lungen durch den Fleiß der deutschen Fürsten mußten al-Zucht ziehen. Das Pferd ist aus denen zeigten sich nicht abge- Soldaten gut vorangekommen, lerlei Schliche anwenden, um der Gemeinde Holtum-Marsch neigt, meinten aber, daß das einige jedoch im Rückstande die besten Soldaten zu bekomgar nicht wegzudenken. Wenn Hochwasser für die Soldaten- geblieben, dann erfolgten auch men. Die Werber achteten dahier auch nicht mehr gezüchtet siedlungen zu gefährlich sei. Ablehnungen der Bittgesuche, bei auch nicht auf Landesgrenwird, so wird noch in den Es wurde nun Umschau im wie aus alten Akten hervor- zen. Das führte oftmals zu Nachbargemeinden für Nachwuchs gesorgt. In sportlicher Sicht ist Holtum-Marsch über die Grenzen Deutschlands bekannt. So steht an vorderster Stelle der Rennsportstall Elfi und Hermann Schnakenberg in Jerusalem, dessen Erfolge europaweit bekannt sind, sowie dessen Sohn als Deutscher Amateurmeister. Auch im Reitsport kann man schon auf Erfolge der nachwuchsreiterinnen Alexandra und Franziska Rinne aus Adolfshausen zurückblicken. Des weiteren sind auf mehreren Anwesen im Ort und umzu Pferdehaltung zu beobachten.

Zwei andere Siedlungen der Gemeinde Holtum-Marsch sind die Ortsteile Neu-Holtum (1763) und Adolfshausen (1799). Es sind Soldatensiedlungen, die vor 247 und 211 Jahren entstanden sind und zeigen, welcher Art Fürsorge den Soldaten zuteil wurde, die damals in das Söldnerherr eintraten Nicht nur die Löhne müssen verlockend gewesen sein, sondern auch die Aussicht auf eine Existenz nach ganzen Kirchspielgebiet gehal- geht. Bau- und Gartenland weg bit ton Obend. Blos in de

Ableistung der Dienstzeit, Al- ten, und man einigte sich dar- erhielten die Siedler so gut wie Middagstied wör Schaapskopp lerdings kamen die Söldner auf, die Soldatensiedlung in kostenlos, und Pachtland wur- speelt. Als Lohn bekamen die nicht mit einer 2-jährigen der Heide bei Holtum-Marsch de sehr mäßig berechnet. Die Leute 50 Pfennige je Tag bei Dienstzeit davon; Regel war anzulegen. Den Vertretern des Soldatensiedlung hat sich aufs freier Verpflegung, außerdem eine Zeit von 7 Jahren, die in Kirchspiels wurde verspro- Beste bewährt und ermutigte konnten die Tagelöhner abends Kriegszeiten auch verlängert chen, das in der Siedlung, die zu neuen Plänen dieser Art. noch einen Bulschen Stroh werden konnte. Als der sieben- den Namen "Neu-Holtum" Als die hannoverschen Trup- mitnehmen, dessen Größe aljährige Krieg 1763 seinem erhielt, nur Soldaten angesie- pen um 1797 aus den franz. lerdings nicht kontrolliert wur-Ende entgegenging, sorgten delt werden sollten, die aus Revolutionskriegen in die Hei- de. Diese Gabe gab es aber nur die Behörden in Hannover dem Amtsbezirk stammten, mat zurückgekehrt waren, wur- in der Zeit des Ausdreschens schon zeitig dafür, das die Das benötigte Land wurde aus de in der Gemeinde Holtum- des Korns. Die Arbeit wurde heimkehrenden Soldaten eine der "Gemeinheit" entnommen, Marsch eine zweite Siedlung - mühselig mit dem Dreschpfleeigene Heimat fanden. Aus das war der Grundbesitz aller, Adolfshausen - geschaffen, die gel ausgeführt.

auch wenn die Zeitverhältnisse diesem Anlass wurde im Okto- den der gesamten Einwohner- nach dem Vizekönig von Han-Zerwürfnissen innerhalb der Fürstenreiche. Doch eins taten die Fürstenhäuser immer, sie vergaßen am Ende eines Krieges nie den Soldaten.

Allein konnten die Siedlungen in ihrem kleinen Umfang und mit dem minderwertigen Heideland die Existenz nicht gewährleisten. Die einstigen Soldaten mußten daher auf Nebenverdienst sehen. Sie gingen als Schnitter nach Holland zur Grasmahd, man nannte sie die Hollandgänger. Später trieben einige von ihnen einen schwungvollen Handel mit Wurzeln und Kohlsamen, den sie selbst zogen. Die erste Arbeit, die ihnen das so nötige Bargeld brachte, suchten sie aber auf den alten Bauernhöfen in Alt-Holtum und Gahlstorf. Auch darüber gibt es mündl. Überlieferungen, die uns zugleich einen Beweis von der Härte der Arbeit gibt, die die Zeit damals erforderte. Morgens um 2 Uhr begann der Tag, man erzählte: vör'n Kaffeedrinken wör all'n poor Stünn arbeit, un et güng helle

Eine fünfte Siedlung nennt nung und den grundlosen We- die Wikinger ins Land kamen die Siedler des Ortsteils Schafman Jerusalem. Der Name gen "Dor wullt Du henn, dat is oder eine Sturmflut aufkam. mutet eigenartig an, findet jo halv no Jerusalem". Doch Die jüngste Siedlung befindet verwandelt. aber eine einfache Erklärung, es gibt noch eine andere Vari- sich am Gahlstorfer Weg und Hiermit endet der erste Teil Grundlose Wege trennten einst ante, die auch zutreffen könn- nennt man "Schafheide". Mit- über Holtum-Marsch, Fortsetdie Siedlungen voneinander, te. Um 1400 kommt aus dem ten im Holz bei Jerusalem zungen folgen. Als ein Einwohner des Ortes friesischen Wort "Jerhusen" befand sich eine größere Heigelegentlich eine Fuhre Dün- die Bedeutung Schreihof. In defläche als letzte Zeugin der ger (Mist) nach dieser Stelle diesem Fall könnte es sich gewaltigen Heideflächen, die der Feldmark bringen wollte, auch um sogenannte Alarm- sich einst in der Feldmark

hieß es angesichts der Entfer- plätze gehandelt haben, wenn befanden. Diese Heide haben

heide in fruchtbares Grünland

Marsch-Holtem

Ein Dorf am Rand der Wesermarsch so herrlich gelegen am Fuhren man nannte dich damals Holtum-Marsch verändert wurden deine Konturen

denn Heide, Sand, unwegsames Land im Südosten mächtige Wälder hier legte an des Menschen Hand goldgelb leuchten heut' die Felder

drum trag deinen Namen voller Stolz. weil's unsere Väter wollten vom Ursprung her, stamm's du vom Holz du mein geliebtes Marsch-Holtem



Jahrein, Jahraus zog er hinaus Mit Hunden und mit Schafen Die herrliche Natur war sein zuhaus tat wachen dort und schlafen

Die Heide flimmerte im Sonnenlicht Hinterm Wacholder suchte er Schatten Dort saß er bis der Abend anbricht Und die Schafe sich gesättigt hatten

Hier fühlt er sich fast ungestört Und träumt von früheren Zeiten Das hämmern des Spechtes er kaum hört Vogelgesang ihm stets begleiten

Vorbei ist's nun mit der Schafezucht Die Herden wurden immer kleiner Heut wächst hier eine andere Frucht Kein Platz mehr für Vierbeiner

Große Fragebogenaktion zur Einführung des Bürger-Busses in der Samtgemeinde Thedinghausen

Die Arbeitsgemeinschaft BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen wird vom 2. bis 13. August in den nachstehenden Orten der Samtgemeinde Thedinghausen einen Fragebogen zur Einführung eines BürgerBusses an alle Haushalte verteilen. Vom 16. bis 26. Aug. 2010 finden anschlie-Bend folgende Informationsveranstaltungen statt, die jeweils um 19.30 Uhr beginnen: 16.08.2010 Ritzenbergen, Amedorf, Reer, Blender, Varste "Mühle Blender"/ Wulmstorf "Becker' Gasthof"/

17.08.2010 Bahlum Waldschänke"/ Beppen Schützenhaus"/ 18.08.2010 Blender-Laake, Holtum Marsch, Einste, "Zum Blender Esch"/ Oiste Kaffee am Deich"/ 19.08.2010 Morsum, Ahsen-Oetzen "Feuerwehr Gemeinschaftsraum/ 23.08.2010 Horstedt "Gast und Fährhaus"/ 24.08.2010 Felde, Heiligenbruch "Gasthaus Schierloh" Holtorf-Lunsen, Werder "Gasthaus Kehlenbeck"/ 25,08,2010 Eißel "Gasthaus Helmke"/ Intschede Sportanlage"/ 26.08.2010 Dibbersen "Zur Kastanie" Donnerstedt Dibberser Bahnhof 2 Baumsch, Schröder Während dieser Veranstaltungen wird ein kurzer Film ge-

zeigt, der das Prinzip Bürgerbus veranschaulicht. Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft BürgerBus Samtgemeinde Thedinghausen werden erläutern, wie sie sich die Einführung in der Samtgemeinde Thedinghausen vorstellen und die gestellten Fragen beantworten. Die bis dahin ausgefüllten Fragebögen können bei dieser Gelegenheit abgegeben bzw. weitere angefordert wer-

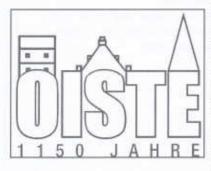
Der BürgerBus Verein Kirchlinteln e. V. wird sein Fahrzeug zur Besichtigung während der einzelnen Veranstaltungen präsentieren.

Für weitere Fragen stehen Ihnen

Adolf Albrecht 04204-215 Rosemarie Callies 04204-913181 Sabine Brasgalla 04204-Dietrich Daude 04204-7306 Uwe Heine 04204-7800

zur Verfügung.





er

Bereits am Nachmittag war die Fest-Halle gut gefüllt. Viele der 180 ehemaligen Oister, die zu diesem Anlass eine persönliche Einladung erhielten, waren gekommen und genossen die gute Stimmung. Der älteste Besucher konnte bereits auf 94 Jahre Lebenserfahrung zurück blicken.

Kurt Wittenberg begrüßte alle Anwesenden und lud die Gastredner Landrat Peter Bohl-Oiste, kleiner mann, SG-Bürgermeister Gerd Schröder und Pastorin Antie Ort - große Fei- Damm zu ihren Grußworten

Sie hatten einiges zur Ge-







lich soweit: nach über einem Eigenarten der Oister Bevöl- denkstein, den Bürgermeister die Tanzfläche und das fleißistehen ihres Ortes.

Am 19. Juli 2010 war es end- schichte des Ortes und den lung auf dem Weg zum Ge-

Jahr Vorbereitungszeit begin- kerung zu berichten. Der Axel Rott feierlich enthüllte, ge Team hinter den Theken gen die Oister die Feierlich- Spielmannszug Blender sorgte Von der Samtgemeinde beka- sorgte für eine gute Verpflekeiten zum 1150-jährigen Be- für die musikalische Unterma- men die Oister eine Linde gung in den Pausen. geschenkt, die gleich neben Über 600 Personen waren zu dem Stein ihren Platz hat.

> großes Torten- und Kuchenan- gelungenen Fest. Die Oister gebot etwas für jeden Ge- Dorfgemeinschaft dankt allen schmack. Die eigens einstu- Gästen, Spendern und freiwildierten Tanzvorführungen der ligen Helfern für ihre Unterkleinen und großen Oister stützung. waren der Höhepunkt des Nachmittag Programms.

Auch am Abend riß die gute Stimmung nicht ab. Die Nightbirds lockten die zahlreichen Besucher mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire auf

Gast in Oiste und machten Zurück in der Halle bot ein diesen Tag zu einem rundum









Oiste 860 – Zeit und Umwelt
Unter diesem Motto wird am cker von der Universität Gebiet der historischen Lan24.09.2010 um 19.30 Uhr ein Vechta wird diesen Vortrag in desforschung und kennt sich ressierte Gäste.

Vortrag über die Geschichte

Ein Dorf räumt auf

war in Einste richtig was los. chern verschwinden sollte. Ab zehn Uhr begann der erste Auch Anbieter die nicht in ihren Häusern und Grundstü- Stand erhalten.

Dorf-Flohmarkt in Einste: werk alles zum Verkauf angeboten was endlich mal vom Am Sonntag den neunten Mai Dachboden oder aus den Spei-

Dorf-Flohmarkt. Zahlreiche Einste wohnten haben natür-Bewohner des Ortes hatten vor lich einen Platz für einen

cken Stände aufbaut und von Dafür stand ausreichend Flä-Trödel bis zum Kunsthand- che auf einer zentral gelege-



verläufen zur Verfügung. Dabei wurde das Dorf zu einem großen Marktplatz. Das Zentrum war in dem Straßendreieck Kaiserstraße, Am Eichhofe und der Büssenschüttstraße. Die Organisatoren dieses Spektakels (Familie Meyer) sorgten natürlich auch dafür, das dass Kulinarische nicht zu kurz kam. Brat- und Currywurst etc., Kaffee, Kuchen und kühle Getränke wurden genau so angeboten wie Eis







Erntefest in Einste:

begonnen.

Noch sind es nur die vorbereitenden Gespräche. Aber bald werden die Mitglieder des Ernteclubs Einste zur Tat schreiten.

Eine Woche vor dem Erntefest am 23. Oktober putzten Sie Einster Hauptstr. mit herbstlichen Gebinden heraus. Drei riesige Sonnenblumen an den Ortseingängen werden dann das Fest dann schon einige Zeit ankündigen.

Ab 13.30 Uhr erwarten die Organisatoren die Festwagen vor dem Gasthof "Zum Blender Esch" damit um 14 Uhr der Umzug losgehen kann. den. Nach der Aufstellung der einem festlichen Umzug durch der mit vielen Aktivitäten und

Umzugsteilnehmer geht die Hiddestorf und Einste in das Überraschungen. Gegen 20 spricht sie zusammen mit ih- gebracht. rem Erntebräutigam den ersten Nach Abschluss des Erntege-

Vorbereitungen haben schon Fahrt zur Erntebraut. Hier Gasthaus "Zum Blender Esch" Uhr kommen dann die Er-

und andere Leckereien.



Wie in jedem Jahr ist jeder Teil des Erntegebetes und betes auf dem Saal beginnt das Eventualitäten abgesichert gespannt, wie viele Festwagen wird ihm die Erntekrone prä- Kinderfest (Kaffee und Ku- sind. In der Regel reicht ein sich diesmal beteiligen wer- sentieren. Diese wird dann in chen für die Zuschauer) - wie- Anruf aus.

wachsenen zu Ihrem Recht.

Mit der "Kampsheider Musikbox" startet dann der Ernteball. Übrigens - der Eintritt

Die Organisatoren haben noch zwei große Bitten an die Einwohner von Hiddestorf und Einste. Sie wünschen sich geschmückte Vorgärten Zäune und Hecken, damit der Erntedank auch zum Ausdruck kommt und der Festumzug einen stimmungsvollen Rahmen erhält.

Zum anderen geht die Bitte an alle Treckerfahrer, ihre Teilnahme am Umzug ihrer Versicherung zu melden, damit alle



Unter den neun besten Hairstylisten Deutschlands: Irena Richard vom Friseursalon Wahlers erhält im November die Chance deutsche Landessiegerin zu werden und sich neben Finalisten aus 13 Ländern zum "Beauty Stylist 2010 zu qualifizieren.

Laternenumzug in Einste in der Scheune.

Mond und zu hören.

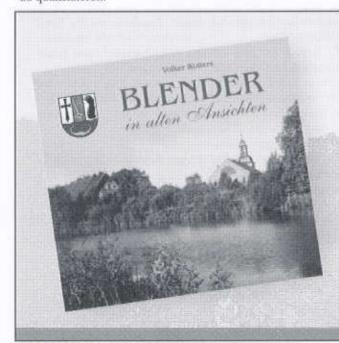
nellen Laternenumzug.

dazu gehörenden großen Leute marsch versorgen können." auf dem Hof Asendorf in der

Nach dem Umzug eine Feier aus wird der Laternenzug, heiße Schokolade für die kleiangeführt von Varster Hobby- neren Menschen. Für die Gro-"Laterne, Laterne - Sonne, kapelle mit vielen bunten ßen gibt es ersatzweise wär-Ster-Lichtern und fröhlichen Lie-menden Glühwein. ne......", dieses Lied dern durch das Dorf ziehen. Übrigens, für die kleinen Laist im Oktober wieder aus vie- Der Ausgangspunkt des Um- ternenträger halten die Organilen Kinderstimmen in Einste zuges wird auch das Ziel sein, satoren auch noch eine hüb-"Die Familie Asendorf hat sche Überraschung parat.

Büssenschüttstraße. Von dort Heiße Würstchen und ebenso

Für Mittwoch, den 20. Okt. ihre Scheune zur Verfügung Zu hoffen bleibt, dass der hei-2010 lädt die Erntejugend gestellt," so Marlies Wede- lige Petrus ein Einsehen hat: Einste alle Kids zum traditio- meyer, Mitorganisatorin des Kalt darf es ruhig sein (siehe Laternenfestes, "damit wir heiße Schokolade und Glüh-Um 18.00 Uhr treffen sich die dort die Hungrigen und Durs- wein), aber Regen und Wind kleinen Laternenträger und die tigen nach dem Laternen- dürfen sich in dieser Zeit eine ausgiebige Pause gönnen.



Neuerscheinung

Blender in alten Ansichten

Umfang:

48 Seiten mit 80 s/w-Bildern

Format:

23 X 21,5 CM

Autor:

Volker Wolters

ISBN:

978-3-86595-377-3

Preis:

€ 17,90

Erhältlich bei:

Marsch-Apotheke Blender, Blender Hauptstraße 12 nah und gut - Manfred Rathjen, Mühlenberg 10 Bäckerei Baalk Backbord, Mühlenberg 12 Sparkasse Blender, Blender Hauptstraße 26 Volker Wolters, Hoher Weg 7

Monika Beermann

Hauptstraße 28 27337 Blender Tel. 0 42 33 / 94 28 95 Im Leben stehen fängt mit warmes Fußbad, Nägel schneiden Füßen an!

ganze Leben tragen. Nicht Pflege geschenkt. Erst wenn werde es Ihnen danken! sie schmerzen fällt uns auf, wie wichtig sie für das allge- Monika Beermann, Ihre meine Wohlergehen sind.

Gönnen Sie Ihren Füßen auch im Therapiezentrum Blenmal etwas Gutes und lassen der. Telefon: 04233 / 942895 Sie sie bei mir verwöhnen:

den. Behandlung von Hühneraugen, Dornschwielen, Horn-Die Füße sind es, die uns das haut, wohltuende Fußmassage.

selten wird ihnen zu wenig Bitte vereinbaren Sie einen oder gar keine Beachtung und Termin mit mir. Ihre Füße

> ärztlich geprüfte Fußpflegerin seit 2003 in Ihrer Nähe



Ernte- und Mühlenverein

ne vor Fertigstellung Einweihungsfeier am August 2010 -Erntefest am 11.09.2010.

ganzes Stück Wahrheit.

Aber in unserer heutigen auf. Mühlenscheune in Blender.

Restarbeiten fertig.

bekannte Veranstaltungen zu zufrieden ein Resümee.

Mühle zu Gute.

Bereits wenige Tage, nachdem "betreibt". "Gut Ding will Weile ha- "abgesegnet" hatte, nahm Alf- lobenswerter Einsatz uns allen zünftigen Grillfest unter muben..." Diese Weisheit ist red Röpke als verantwortliche und dem Wohl der Gemein- sikalischer Untermalung von wohl allen Lesern bekannt, Person aus dem Vorstand als schaft, sprich auch dem Wohl der Varster Hobbykapelle und sicher liegt darin auch ein "Bauleiter" des Ernte- und der Gemeinde galt, denn noch ein wenig gefeiert.

nungsphase übergegangen ist Spaß gemacht, auch weil zwi- selbst nutzen wollen.

der Gemeinderat das Projekt Vielmehr denke ich, dass sein Anschließend wird mit einem Mühlenvereines seine Arbeit schließlich ist hier ja kein Ge- Am 11. September findet dann

jetzt der Anbau bis auf wenige schen allen Beteiligten stets Am 27. August ist nun die am Abend wieder viele Besuein gutes Verhältnis herrschte "Einweihungsfeier geplant, cher anlocken. Um die weitere Nutzung des und es ständig ohne irgend- Um 19 Uhr erwartet der Ernte- Das genaue Programm wird Mühlenareales für diverse welche Schwierigkeiten vor- und Mühlenverein die Mitglie- rechtzeitig auf Plakaten, Flyörtliche sowie überregional wärts ging", zog Alfred Röpke der des Rates der Gemeinde ern und in der Tagespresse Blender und Gemeindedirek- veröffentlicht. ermöglichen, sollten zeitgemä- Sicherlich hat Alfred, so wie tor Gerd Schröder, um zusamße Toilettenanlagen und ein wir alle ihn kennen, auch mal men mit Vertretern der am Jürgen Bohlmann Mehrzweckraum geschaffen hart verhandelt, wenn es zum Bau beteiligten Firmen den werden. Die neuen Sanitärräu- Beispiel um Preise für die Erweiterungsbau offiziell in

Anbau an der Mühlenscheu- me kommen sicherlich auch einzelnen Gewerke ging. Aber Betrieb zu nehmen und bei den Gästen der standesamtli- wir alle wissen ja, dass Alfred dieser Gelegenheit 27. chen Trauungen in unserer das nicht nur für den Verein "DANKE!" zu sagen für die getan hat, der die Mühle gute und angenehme Zusammenarbeit.

bäude allein für einen Verein an der Mühle das Blender Ernschnelllebigen Zeit geht halt "Bereits zu Anfang meiner entstanden, sondern die Mühle tefest statt. Los geht's um 14 doch manches schneller als Tätigkeit hatte ich das Gefühl, und die umliegenden Scheu- Uhr- begleitet vom Spielerwartet, und trotzdem kommt dass alle Mitwirkenden, von nen gehören ja der Gemeinde. mannszug Blender und mit am Ende etwas Gutes dabei Behörden über Handwerker Wir vom Vorstand können sicherlich wieder vielen geheraus, wenn etwas entsteht bis zu den Vereinsmitgliedern, Alfred und allen seinen Hel- schmückten Wagen mit dem wie jetzt der Anbau an der an einem Strang zogen und fern nur ausdrücklich unseren Umzug und dem Abholen des bereitwillig daran mitgewirkt großen Dank aussprechen. Das Erntekranzes bei Christine Anfang des Jahres noch in der haben, den Anbau möglichst sollten auch alle anderen tun, Gefeke, bevor dann auf dem Diskussion, nach der bejahen- schnell entstehen zu lassen, wenn sie uns an der Mühle Mühlenareal wieder ein Proden Verabschiedung im Ge- Diese Aufgabe hat zwar viel besuchen oder z. B. die Müh- gramm für jung und alt stattmeinderat schnell in die Pla- Zeit gekostet, mir aber viel lenscheune in irgendeiner Art findet. Tombola und die Band "Pasadena" werden sicherlich





AUSGABE 44 · August 2010





Blender,

schaubares Maß erreichen.

In allen Mannschaftssportarten möglich ist. ist die Saison zu Ende gegangen. Die erreichten Erfolge Interessenten bitte ich, sich bei und Ergebnisse lassen sich in mir oder meinen Vorden Berichten der einzelnen standskollegen zumelden. Sparten wieder finden. Die Neben der Ausführung dieser Vorbereitungen auf die neuen sehr interessanten Tätigkeiten, Saison laufen überall auf besteht natürlich auch die Hochtouren. Ich hoffe und Möglichkeit, die Geschicke wünsche, dass alle Teams die des Vereins im Vorstand mit gesetzten Ziele erreichen wer- eigenen Ideen in eine erfol-

Bereits im letzten Gemeindes-

piegel habe ich darauf hinge-Liebe Freunde des TSV wiesen, dass der Vorstand in den Bereichen Mitgliederverwaltung und Finanzverwal-Das letzte Quartal verlief recht tung für das Jahr 2011 drinunspektakulär. Daher wird gend Unterstützung benötigt, dieser Bericht auch ein über- da ein funktionelles Handeln der Vereinsarbeit ohne Besetzung dieser Bereiche nicht

greiche Richtung zu lenken.

Erfreulich ist es, dass sich mit Siegfried Sturm aus Verden ein renommierter Steuerberater bereit erklärt hat, uns in steuerlichen Angelegenheiten unentgeltlich zu beraten und auch die Steuererklärungen für den Verein ohne Berechnung durchzuführen. Hierfür gilt unser ganz spezieller Dank.

Zum Abschluß möchte ich noch mal darauf hinweisen, dass bei der alle 2 Monate stattfindenden Papierannahme die Annahmezeiten eingehalten werden. Leider kommt es immer wieder vor, dass bei Beginn der Papierannahme die Container völlig unsortiert vollgeworfen sind. Ein vernünftiges Beladen der Container ist dann nicht mehr möglich

Herfried Lange I. Vorsitzender TSV Blender



27337 Blender • Mühlenberg 10 • Telefon (04233) 686

Unser Service: Wir liefern Ihre Ware direkt ins Haus!

Für Ihre Feier liefern Wir Getränke auf Kommission!

Knüller-Angebote (23. - 28. August)

Dr. Oetker Pizza Ristorante

versch, Sorten Pckg. 1.99 €

Hohes C

versch. Sorten, 1 Ltr. Pet Fl. 0.88€

Große Topfchrysanthemen

Mehrtreiber und Winterfest in großer Auswahl Zu empfehlen

Aufschnitt-Käseplatten u. Präsentkörbe für die kleine Feier oder besonderen Anlass stellen wir nach Ihren Wünschen zusammen

Sprechen Sie uns an !!!

Nachruf

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, Dass unser langjähriges Mitglied

Paul Glasenapp

verstorben ist.

Wir werden ihn stets in bester Erinnerung behalten Und ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.





Das Portrait

Name: Rudolf Osterkamp

Besser bekannt als: Rudi oder Roodey

Alter: 21

Geboren in: Thedinghausen

Familienstand: ledig

Beruf (ung): Azubi zum Kaufmann im Einzelhandel

Hobbies: Fussball, Musik, Party, Auto

Lebensmotto: Leb dein Leben, denn Kopieren kann

Vorbilder: Rooney, Ronaldo (Nicht Christiano

Ronaldo!!!), Iniesta

Lieblingsessen: Pizza, Spaghetti

Lieblingslied: Dave Darell - Children

Lieblingsverein: Werder Bremen

Für meine Zukunft wünsche ich mir: Glück und

Gesundheit, für alle Lebenslagen



Auch Du?

kann nur Spaß machen, als ich wende die Regeln an.

Schiedsrichter in Blender- Dabei sollte dem Schiedsrich- immer hinter seinen Entschei- bei jedem Spiel mit Getränken ter eines bewusst sein, Ich dungen. Als Schiedsrichter durch den Gastgeberverein (also der Schiri) leite das diskutierst du nicht, sondern versorgt. Die Arbeit als Schiedsrichter Spiel, Ich habe die Pfeife und du entscheidest.

Schiedsrichter hat man nicht Als Schiedsrichter ist man Der NFV bildet jährlich entschädigung, sowie kann er nur die Aufgabe, 90 Minuten wahrlich nicht der Buh-Mann, Schiedsrichter in einem Lehr- Kilometergeld verlangen. Bei ein Spiel zu pfeifen, sondern sondern der Schiedsrichter gang aus, dieser dauert zirka 2 Rückfragen stehe ich selbstdie aktuellen Fußballregeln zu genießt Ansehen und Respekt Wochen und endet lediglich verständlich zur Verfügung beherrschen und mit Finger- bei den Vereinen. Ein Konse- mit einer schriftlichen Prüspitzengefühl anzuwenden, quenter Schiedsrichter steht fung. Schiedsrichter werden

Für das Spiel bekommt der Schiedsrichter eine Aufwands-







Altliga eröffnet die Saison neue Saison unserer Altliga- intensiver geübt. Truppe mit der "Ausfahrt"

"Spaß an der Freud" werden hier die Pläne und die Marschrichtung für eine hoffentlich erfolgreiche Saison geschmiedet. Und wenn es dann am Saisonende doch nicht so geklappt hat wie wir uns es vorgestellt haben, wird bei der nächsten Ausfahrt der ein oder "Standesgemäß" wurde die andere Besprechungspunkt





eingeläutet. Ausfahrt ist die nette Umschreibung des Vorbereitungstrainingslager mit Übernachtung. Neben dem aus den Bildern ersichtlichen











listensieger

unserer Jungs und Mädchen te. Teilnehmern kamen 5 aus tenqualifikation. Vincent Nie- Spielen

Blender, Den 1. Platz belegte buhr und Niklas Kuhnt spiel- 1. Jungenmannschaft Kreis-Vincent Niebuhr vor Niklas ten bei der Bezirksqualifikati- pokalsieger abgeschlossen war stranden Reinders den 6. Platz vor Lena neben Vincent Niebuhr noch le. noch die Kreisranglisten an. Graffstedt. Bei den jüngsten, Jonathan Feldt, der für diese Wie auch schon in den letzten den C-Schülerinnen startete Veranstaltung vom Bezirks-Jahren konnten sich einige Pauline Nitka, sie wurde zwei- verband vornominiert war. Mit Kontakt: Martin Sandmann 9:0 Spielen gewann Jonathan 04233/1322 qualifizieren. Die meisten Durch die vielen guten Ergeb- die Bezirksrangliste und er-Spieler starteten in der Jun- nissen erreichten einige unse- reichte damit die Landesranggenkonkurrenz. Von den 10 rer Spieler die Bezirksranglis- liste. Vincent wurde mit 6:3 guter Dritter.

Kuhnt, Christian Fischer er- on der Jungen. Vincent konnte Zum Abschluss der Saison reicht den 5. Platz vor Hauke mit 9:0 Spielen seine 10er sicherte sich unsere 1. Jungen-Meyer. Den 10. Platz als Gruppe klar gewinnen und mannschaft nach der Meisterjüngster Teilnehmer belegte sich damit für die Bezirksend- schaft in der Bezirksliga auch Carsten Weilke. Bei den A- rangliste qualifizieren. Auch noch den Kreispokalsieg. Schülern startete Carsten Niklas spielte ein starkes Tur- Durch ein 5:0 Sieg in einer Jonathan Feldt Bezirksrang- Weilke. Er erreichte 4. Platz. nier. Er belegte in seiner sehr einseitigen Begegnung In der Klasse der B- Gruppe den 4. Platz. Bei der gegen den TSV Dauelsen Nachdem die Punktspielsaison Schülerinnen belegte Aline Bezirksendrangliste spielte schafften die Jungs das Doub-







Bei allen Fragen rund um's Ihre KFZ-Sachverständigen DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

Ing.-Büro G. Müller

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender Telefon 0 42 33 / 93 00 0







Die Truppe von Karsten und Bravour meisterten.

erfolgreiche Saison.

hielt man in den Punktspielen euch den höchsten Respekt. Es an die Nordsee nach Schillig. Trikots ist nicht immer eine sehr gut mit. Anfangs tat sich die Mannschaft noch recht schwer und man merkte ihr an. das in dieser Liga ein etwas anderes Tempo als noch eine Klasse tiefer an den Tag gelegt wurde

Mit dem 4:2 Sieg beim Ortsnachbarn MTV Riede war der Knoten jedoch geplatzt. In der Endabrechnung belegten die Jungs einen guten sechsten Platz von insgesamt zehn Mannschaften. Kreismeister wurde verdient die Truppe vom TB Uphusen.

Auch in der Pokalrunde schied man denkbar knapp gegen den späteren Pokalsieger JSG Dörverden mit einem 1:2 auf des gegnerischen Platz aus.

Truppe den Kreismeistertitel son mit schönen Spielen, schö- lighörn konnten die Jungs mal Mannschaften konnten sich für zeit.

die Endrunde nicht qualifizie- Besonders der Jahrgang 2001 schön geht an die Samtgezierungen. Speziell bei der U9 Verlegenheit.

Andreas spielte eine durchaus In vielen Spielen gingen die Kameradschaft.

Als Aufsteiger in die Kreisliga hierfür zollen wir Betreuer es noch einmal auf eine Fahrt werden. Auch die Wäsche der

ren, sorgten aber mit guten zeigte überdurchschnittliche meinde Thedinghausen. Für Ergebnissen in der ausgespiel- Leistungen und brachte den die Fahrt wurde uns der Bus ten Pokalrunde für gute Plat- Gegner ein ums andere Mal in der Gewerbetreibenden aus der Gemeinde zur Verfügung mussten die Betreuer auf Im Jahrgang 2000 entwickel- gestellt. Des weiteren bedan-Grund von Ausfällen auf zwei ten noch einige zu festen Grö- ken wir uns bei den Eltern, für G-Jugendliche zurückgreifen, ßen. Die Mannschaft spielt mit die tolle Unterstützung. In E-2 Jugend U 10 TSV Blen- die ihre Sache gegen die ver- beiden Jahrgängen seit der G- jedem Spiel fiebern speziell der (Jahrgang 2000/ 2001) meintlich "Großen" aber mit Jugend zusammen, und be- die Mütter mit ihren Kids. sticht durch eine sehr gute Einige tränenreiche Verletzungen konnten mit der bloßen Spieler oft an ihre Grenzen, Zum Abschluß der Runde ging Anwesenheit schnell verarztet

> Selbstverständlichkeit. Sogar Löcher in den Stutzen wurden zwischenzeitlich gestopft.

herzliches Ein Dankeschön dafür von den Betreuern als auch von den Kindern. In der neuen Saison tritt die Truppe nun als El Jugend (U11) in der Kreisliga an. Wir hoffen auf eine spannende, erfolgreiche und selbstverständlich Spass bringende

In der Halle konnte die junge war eine sehr spannende Sai- In der Jugendherberge Schil- Spielrunde.

leider nicht verteidigen. Ge- nen Siegen, teils verdienten, so richtig die Sau raus lassen. Mit sportlichem Gruß meldet wurde eine E2 Jugend teils traurigen Niederlagen und Mit Unterstützung einiger Andreas & Karsten U10 und dem Jahrgang ent- natürlich auch einer Menge Väter hatte die U10 die Jusprechend eine F1 U9. Beide Spaß in der gesamten Spiel- gendherberge fest in ihrer

Hand Ein besonderes Danke-

Seestedt 7 27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01 Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 0172 / 846 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbruchgrbeiten
- · Mutterboden, Sand
- · Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau





1. Vorsitzende Herfried Lange



2. Vorsitzender Steffen Hesse (04233) 942 019



Schriftführer Gerd Müller (04233) 1766



Kesserwartin
 Cornelia Holsts
 In42335 985 138



Sport- & Sozialwartin Ins Bischof (04233) 942 348



Presewart Volter Gefeks (na23% 1613



Internetwert Sebaction Structiment (04233) 943 01 11

Werder Bremen (Damen) zu Gast bei Freunden













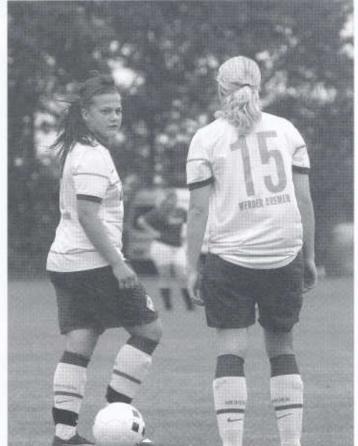
















ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2009/2010

17.09.2010 19.11.2010 Annahmestellen: Blender (siehe Zeitung) Einste, Am Eichhofe

18.09.2010 20.11.2010











Wir planen und bauen...



Ihr leistungsstarker Partner für...

- Grundstücke
- Beratung
- Planung
- Bauleitung
- Ausführung

alles aus einer Hand...

Von der Sanierung bis zum Neubau

TO Jahre Erfahrung mit gelernten Handwerkern am Seu seichnet uns aus !















Apothekerin Barbara Neumann

Blender Hauptstr. 12 27337 Blender Tel.: 0 42 33 / 16 62 Fax: 0 42 33 / 17 76



Einfach schön... Einfach schön... Einfach schön... Einfach schön... Einfach schön...

...lassen Sie sich verändern

WAHLERS

HAAR KOSMETIK

Mühlenberg 6 - 27337 BLENDER Telefon: 0 42 33 / 2 72

LA BIOSTHETIQE



Ihr Partner für Versicherungen, Vorsorge und Vermögensplanung

Bedarfsgerechte Vorsorge braucht fachkundige Beratung. Bei uns erhalten Sie beides:

EVM-Servicebüro Bernd Fehmer Brunnenweg 1 27283 Verden (Aller) Telefon (04231) 28 82 info@fehmer.lvm.de







Tauchen Sie ein in das einzigartige Erlebnisbad für Freizeit und Sport, in das modern und zeitgemäß gestaltete Verwell. Oder entspannen Sie auf großzügigem Raum in unserer vielfältigen Saunalandschaft...



Verwell • Saumurplatz • 27283 Verden
Tel: 04231 - 9566655 • E-Mail: info@verwell.de

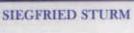
www.verwell.de

Grieme

elektro - heizung - sanitär Haustechnik

Oister Laake 10 27337 Blender-Oiste Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

Steuerberater



Siegfried Sturm Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 - 27283 Verden - Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0 Postfach 17 20 - 27267 Verden - Fax: 0 42 31 - 92 32 39 info@steuerberater-sturm.de - www.steuerberater-sturm.de